

Die Pfrund Wichtrach

Auszug aus dem Urbar der Pfrund Wichtrach, vom Jahr 1751, erstellt 1810 (ohne einleitenden Kommentar)

Pfrund Güter, Gebäude und Garten

Gebäude

Ein Pfarrherr zu Wichtrach hat zu besitzen und zu bewohnen: Ein Pfrund Haus, Scheuer, Speicher, Ofenhaus und Holzschopf samt einem Schweinstall darunter.

Gartenland

Erstlich hat die Pfrund zu nuzen einen Krautgarten an dem Pfrundhaus gelegen. Stosst Sonnenaufgangs und Mittags an die Pfrund Matten, Niedergangs an die Strass und Mitternachts an das Pfrundhaus und Hof

Mattland

Eine Matten, darin das Pfrundhaus, Hof, Garten und Beunden begriffen; Haltet zusammen ohngefehr vier Määder.

Stosst Sonnenaufgangs an die Pfrund Akeren, Mittags an Hans Däppen beym Breitenbach, Niedergangs an die Kilchstrass und Mitternachts an Hans Engimann den Chorweibel.

Eine Matten, die Stöklimatt genannt, darin die Pfrundscheuer und Ofenhaus stehet; Haltet ohngefehr drei Määder.

Stosst Sonnenaufgangs und Mitnachts an die Strass, Mittags an Niklaus Liechti, Niedergangs an Niklaus Liechti, Hans Marti und Christen Däppen.

In der Ill, ohngefehr vier Määder (*gemäss Verkaufsvertrag = 3 ½ Jucharte*).

Stossen Sonnenaufgangs an Ulrich Däpp sel. Witib, Mittags an Christen Bluhm und Peter Zürchers sel. Witi, Niedergangs auch an Peter Zürchers sel. Witib und Mitnachts an Christen Künzi von Nieder Wichtrach.

Verkauf 1830, Kaufbeile pag. 37

Acherland

Der Räkholter Acher, Haltend anderthalb Jucharten.

Stosst Sonnenaufgangs an Bendicht Däppen des Obmanns Bodenacher, Mittags an Christen Däppen, Christens sel. Sohn, Niedergangs an Niklaus Vögeli sel. Erben Räkholder Acher, und Mitternachts an Hans Däppen beim Breitenbach.

Lerchenberg, zwei Achere ob der Kirchen, an einander gelegen; der Lerchenberg genannt; da in dem einten die Allée um das Cabinetli befindlich ist; Zusammen ohngefehr fünf und eine halbe Jucharten haltend.

Stossen Sonnenaufgangs an Hans Gerber und Hans Däppen, Mittags an Hans Däppen Niedergangs an die Pfrundmatten und an hans Engimann ob dem Kirchhof, und Mitnachts an Alli Gerber von Nieder Wichtrach.

Der Bodenacher jetzt Brüggliacher genannt; auf der sogenannten Räkholteren gelegen; Anderthalbe Jucharten haltend; Stosst Sonnenaufgangs an Christen Däppen, Mittags an Christen und Bendicht Däppen, Niedergangs an Obmann Bendicht Däppen, und Mitternachts an Christen Bluhm. Verkauf 1830 Kaufbeile pag. 33

In der mittelsten Stockeren ohngefehr drey und eine halbe Jucharten in der mittelsten Stokern gelegen.

Stossen Sonnenaufgangs an Bendicht Vögeli des Obmanns Dürren Matt, Mittags an Niklaus Vögeli sel.

Erben Stokeren Acher, Niedergangs und Mitternachts an Ulrich Däppens sel Wittib Stokeren Acher.

Das Rüteli, eine gute halbe Jucharten Acker, das Rüteli genannt. Stosst Sonnenaufgangs und Mittags an das Winkelmatt-Gässli, Nidergangs an Bendicht Marpachs Winkel und an die Allmend und Mitnachts auch an die Allmend.

Bergacker, ein Stück Acherland, auf der Bergzelg zu Oberwichtach gelegen, haltet 58.012 Quadrat Schuh.

Stosst Sonnenaufgangs an Jakob Hofers Halden Acker, Eingangs an die Berggasse, und Miternachts an Bendicht Engimanns Beracker und Mittags an Daniel Engimanns Übergang Aker. Wurde 1794 getauscht.

Tauschbeile pag 452.

Wasser Recht

Die Pfrund hat auch einen Brunnen zu nuzen, so aus der sogenannten Pfrund Stökli-Matten zu der Scheuer in eines Herren Pfarrherren (nunmehr in oberkeitlichen) Kosten geleitet wird.

Kraft Kaufbriefs vom 1. Hornung, 21. Merz und Mitte May 1770 ward von Herrn Daniel Engimann, derzeit Freyweibel des unteren Teil Landgerichts Conolfingen und Ammann des Hochobrigkeitlichen Vennergerichts Ober Wichtrach, um die Summe der 400 Pfund Pf. Zu handen der Pfrund Wichtrach erkauf:

Ein Brunnen von demjengigen Wasser, so der Verkäufer Hr. Freyweibel, in Christen Däppen zu Ober Wichtrach Breitenbach Erdreich erkauftermassen graben lassen und zusammen in eine Brunnstube, welche sich vorher dem Gässli befindet, eingeleitet hat, und zwar soviel Wassers, davon zu geben, als durch ein zweilöthiges, mit dem Oberheitlich gezeichneten Kolben bewährtes Büchsenrohr von der Brunnstube auslaufen mag (*weitere Bedingungen nicht transkribiert*)

Primiz

Wer in der ganzen Kirchhöri Wichtrach mit dem Pflug bauwt, und da Feuer und Licht ist, gibt einem Herrn Pfarrhern eine währschafte Garbe Korn zu Primiz

Allgemeine Verordnung über die Entrichtung und Beziehung des Primiz

Auszug aus der Raths Erkantnus vom 30. Januar 1705. vorhanden, *Ist nicht transkribiert*

Holz und Weid Recht Ist nicht transkribiert

Zinstragende Capitalien. Ist nicht transkribiert

Spruch betreffend Bachrechte. Ist nicht transkribiert

Unterhaltung der Brünnen und Einfriedung der Garten. Ist nicht transkribiert